

Pinguin-Party

„Paaaaarty“: Das strahlen diese kleinen Papierkunstwerke aus. Jetzt kann die Sause starten! Mit diesen Pinguin-Toppnern kannst du jeden Kuchen zur Partytorte machen!

1 AUFMALEN Als Erstes schneidest du die Vorlagen aus und überträgst sie auf Papier. Doch halt! Einen Trick gibt es: Nimm zum Beispiel das schwarze Papier und falte es um. An der jetzt entstandenen Kante richtest du den Rücken des Pinguins aus. Dann musst du nur einmal schneiden und hast gleich beide Seiten, die am Rücken verbunden sind. Das Gleiche machst du mit dem Bauch, den du auf das Transparentpapier überträgst – und auch mit dem Partyhut aus buntem Papier.

2 AUSSCHNEIDEN Jetzt wird eine Runde ausgeschnitten.

Du brauchst:

- Holzspieße
- Transparentpapier
- Tonpapier (schwarz und andere Farben)
- Kopiervorlage (unten rechts)
- einen Kuchen

3 AUFKLEBEN Nach dem Schneiden geht es ans Kleben. Dafür öffnest du den Pinguin und klebst den Bauch hinein. Dann kommt in die Mitte noch das Holzstäbchen. Jetzt bekommt der Pinguin einen Klacks Kleber auf Kopf und Schnabel, und dann kannst du das Tierchen vorsichtig zusammendrücken. Achtung: keinen Kleber auf die Flügel geben, die sollen jeweils einzeln abstehen. Jetzt fehlt nur noch der Partyhut. Den klebst du einfach auf den Kopf. Und wer möchte, kann an die Spitze noch einen bunten Papierpunkt kleben.

4 DEKORIEREN Fehlt nur noch der Kuchen! Wie wäre es hier mit deinem Lieblingsbackwerk? Dann Pinguine draufstecken. Ohhhh! Ahhhhhh!



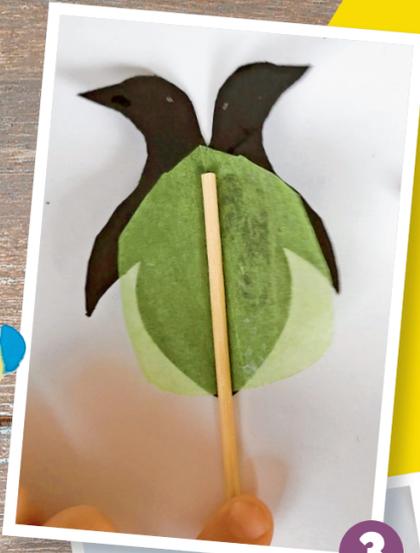
PACK'S AN



1



2



3



4

Mach mit!

Hast du auch etwas zum Backen, Kochen oder Basteln auf Lager und möchtest die Anleitung gerne in deiner Zeitung präsentieren? Dann schreibe uns eine Mail an [kinder@mhs.zgs.de!](mailto:kinder@mhs.zgs.de)



Kopiervorlage